

Bildung: Seminarkurs „Kreative Geschäftsideen“ am Martin-Schleyer-Gymnasium / Jury prämierte die besten Projekte

Anna Geiger will sich Sieg im Land holen

„Kreative Geschäftsideen“ war Inhalt eines Seminar-kurses am Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda, das mit 14 Schülern im Rahmen des NFTE-Wettbewerbs stattfand.

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Die Teilnehmer eines Seminarkurses am Martin-Schleyer-Gymnasium (MSG) präsentierten ihre Geschäftsideen, die sie im vergangenen Schuljahr 2 selbstständig kreiert hatten, vor einer dreiköpfigen NFTE-Wettbewerbs-Jury. Diese bestand aus Rico Neubert, Leiter der Wirtschaftsförderung des Main-Tauber-Kreises, Thorsten Eilers, Geschäftsführer Original Equipment Manufacturer (OEM) bei der Lauda Dr. R. Wobser GmbH & Co KG und Martin Müller, Landesmanager von NFTE Baden-Württemberg und Mitglied des Board von NFTE Deutschland sowie Gründer und Inhaber der Lebenswerke GmbH Social Profit Agentur in Stuttgart.

NFTE steht für „Network For Teaching Entrepreneurship e.V.“ und wird neben der Förderung durch die Karl Schlecht Stiftung insbesondere vom Land Baden-Württemberg über die „Initiative für Existenzgründungen und Unternehmensnachfolge IFEX“ sowie durch das Kultusministerium seit Jahren gefördert und begleitet. Dabei werden die Prinzipien von Wirtschaft und dessen verantwortungsvolle Rolle in der Gesellschaft sowohl gelehrt als auch mit vielen praktischen Tipps und Beispielen näher gebracht.

Im Mittelpunkt steht die individuelle Persönlichkeit des Schülers und der Schülerin, die über die Entwicklung einer eigenen Geschäftsidee mehr Selbstbewusstsein erlangen sowie ihr sicheres Auftreten und Eintreten für eine für sie wichtige Sache geradezu spielerisch erlernen. Das NFTE setzt dabei auf die jeweils vorhandenen individuellen Kräfte der jungen Menschen, die so ihre eigene persönlichen Ideen, Neigungen und Interessen in eine Ge-



Die Teilnehmer des MSG-Seminarkurses und NFTE-Wettbewerbs präsentierten ihre kreativen Geschäftsideen, die sie im vergangenen Schuljahr 2016/2017 selbstständig kreiert hatten, vor einer dreiköpfigen Jury sowie zahlreichen interessierten Mitschülern.

BILD: PETER D. WAGNER

schäftsidee interpretieren. Am Ende des Kurses steht die Präsentation des eigenen Produktes oder der Dienstleistung.

Dementsprechend entwickelten die Teilnehmer im Rahmen eines einjährigen MSG-Seminarkurses ihre eigenen Geschäftsideen auf Basis ihrer eigenen Fähigkeiten, Interessen und Begabungen ganz individuell. Unterstützt wurden sie dabei von den beiden MSG-Lehrern Stefan Nagelstutz und Michael Rösner, die sich in einem Fortbildungskurs extra auf diese Aufgabe vorbereitet hatten.

Begleitet wurde der Seminarkurs von insgesamt 40 Unterrichtsstunden, deren Themen unter anderem Methodik und Ziele des NFTE-Programms waren sowie einem speziellen Seminar-Samstag, bei dem die Schüler in kompakter Form an ihren Ideen weiterarbeiten konnten.

Einhergehend erwarben die Schüler fundierte Wirtschaftskennnisse, indem sie ihre Geschäftsidee

durchdachten, formulierten und einen dazugehörigen Businessplan erarbeiteten.

„Ein sehr gutes und wertvolles Projekt insbesondere zur Persönlichkeitsentwicklung der jungen Menschen“, betonte in der Themeneinführung zum Auftakt MSG-Schulrektor Dr. Jürgen Gernert, der gleichzeitig der Wettbewerbsjury sowie den weiteren Akteuren für die Umsetzung dankte, bevor Landesmanager Martin Müller das NFTE-Programm detaillierter vorstellte. Im Anschluss daran erläuterten die Kursabsolventen in sehr interessanten Kurzvorträge ihre fundierten Geschäftsideen nebst den erarbeiteten Businessplänen und Möglichkeiten einer Umsetzung.

Die Auswahl der drei Sieger sei der Jury nicht leicht gefallen, da es sich bei allen Arbeiten durchwegs um sehr interessante und ansprechende Ideen gehandelt habe, hob Müller nach den Präsentationen

hervor. Am Ende entschied Anna Geiger mit „Gib uns eine Chance - Obst und Gemüse mit kleinen Fehlern gesund und individuell zubereitet“ das Rennen für sich. Verbunden mit dem ersten Rang löste die Schülerin des MSG bereits ihr Ticket für den NFTE-Landeswettbewerb, der noch vor den Sommerferien in Stuttgart stattfinden wird. Den zweiten Platz belegte Lara Geyer mit „Erinnerungszeit“, Dritter wurde Maximilian Schmitt mit „Brightpods - Safety First“.

Sowohl die Jury als auch zahlreiche Schüler zeigten sich sehr beeindruckt von den vorgestellten Projekten. Neben Anna Geiger, die sich die Mitwirkung daran schon gesichert hat, können sich grundsätzlich alle Teilnehmer für die Landesentscheidung bewerben. Der Gewinner dieses Landesevents fährt dann mit samt der Lehrkraft im Herbst zum Bundeswettbewerb nach Berlin. „Sehr wertvoll, weil mit Unterstü-

zung der beiden Lehrkräfte das selbstständige Arbeiten im Vordergrund stand und man sich weiterentwickeln konnte“, berichteten exemplarisch Vanessa Hoch und Annemarie Ockerblohm, die zudem den produktiven und vertrauensvollen Austausch unter den Teilnehmern hervorhoben.

Ein sehr positives Fazit zogen auch die beiden Betreuungslehrer. Uns gefällt sehr gut an dem Programm, dass es nicht nur einen wirtschaftlichen, sondern auch pädagogisch ausgeprägten Ansatz zur Entwicklung einer Idee und der Persönlichkeit hat“, betonten Rösner und Nagelstutz übereinstimmend. Nach der erfolgreichen Premiere am MSG sei es reizvoll, diesen Seminarkurs zukünftig womöglich zu etablieren.

Die Teilnehmer und Projekte

■ Folgende Schüler (erstgenannt die drei Sieger, alle weiteren in alphabetischer Reihe) entwickelten ihre „Kreative Geschäftsidee“:

■ Anna Geiger: „Gib uns eine Chance“ - Obst und Gemüse mit „kleinen Fehlern“ gesund und individuell zubereitet (Erster Platz), Lara Geyer: Erinnerungszeit (Zweiter Platz), Maximilian Schmitt: Brightpods - Safety First (Dritter Platz).

■ Magdalena Frank: Helping hand - gemeinsam für eine bessere Zukunft, Nina Jerabek: Dresscode, Celine Keppner: Essbar - Das nachhaltige Restaurant, Talita Mota Hehn: ColourUP - colour up your life, Vanessa Hoch: Thermohelp UG, Annemarie Ockerblohm: Concace, Chiara Raimondo: TamBiDo - Der Tampon- und Bindenspendler, Leon Rothmeyer: Smartcup - die intelligente Tasse, Niklas Rügamer: NIK-Aerials: Mit uns behalten Sie den Überblick!, Moritz Stoy: ILP - Verkehrssicherheit, Markus Theiner: EARFIT - Custom Headphones.

■ Weitere Informationen zum „Network For Teaching Entrepreneurship (NFTE)“ sind bei Martin Müller NFTE Landesmanager Baden-Württemberg, Tel. 0711 / 28468080, Mobil: 0162-2009271, E-Mail: mmuel-ler@nfte.de sowie im Internet unter www.nfte.de erhältlich. pdw